



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Christian Lindinger, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Petra Guttenberger, Holger Dremel, Alfred Grob, Prof. Dr. Winfried Bausback, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Thomas Holz, Dr. Stephan Oetzinger, Jenny Schack, Andreas Schalk, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko, Peter Wachler CSU

Sicherheit in Bayerns Justizgebäuden: Bericht über das Tätigkeitsfeld der Justizwachtmeister

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten, inwieweit sich das Tätigkeitsfeld in der Berufsgruppe der Justizwachtmeister im Laufe der letzten Jahre weiterentwickelt hat, welche neuen Aufgabenbereiche hinzugekommen sind und inwiefern sich auch Ausbildungsinhalte verändert haben.

Begründung:

In Bayern sorgen aktuell 1 100 Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister für Sicherheit in den Justizgebäuden des Freistaates, etwa im Rahmen der Zugangskontrollen, des Vorfürhdienstes und des Sicherheitsdienstes während laufender Gerichtsverhandlungen. Außerdem gehören verschiedene Verwaltungsaufgaben zum Aufgabenbereich der Berufsgruppe. Da sich das Tätigkeitsfeld in den letzten Jahren weiterentwickelt hat, gleichzeitig aber eine qualifizierte Nachwuchsgewinnung immer schwieriger wird, sollte dem Ausschuss für Fragen des Öffentlichen Dienstes über den Entwicklungsprozess von Aufgaben und Ausbildungsinhalten berichtet werden.